



Geminderte Arbeitsfähigkeit

Die komplexe Materie der geminderten Arbeitsfähigkeit ist ein arbeitsrechtliches und sozialversicherungsrechtliches Schnittstellenproblem. Sie wirft Fragen zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit auf. In der Praxis geht es dann um Kranken-, Rehabilitations- oder Umschulungsgeld, mögliche Wiedereingliederung in eine berufliche Tätigkeit oder eventuelle Pensionsansprüche. Auch Ansprüche aus der Arbeitslosenversicherung und Transferleistungen werden berührt.



Was sie aus dem Seminar mitnehmen:

- Pensionsrechtliches Wissen rund um geminderte Arbeitsfähigkeit
- Klarheit bezüglich der Fachbegriffe und Anspruchsvoraussetzungen
- Überblick über Rehabilitation und Umschulung im Rahmen des Sozialversicherungsrechtes
- Strategien für beratende und unterstützende soziale Organisationen
- Lösungsmöglichkeiten für Dienstgeber im Spannungsfeld von Krankengeld, Entgeltfortzahlung und Diensterfüllung
- Praxisnahe Information zur Problemanalyse bei Erwerbsminderung
- Praxiswissen zum Pensionsverfahren

Zeit: 22. September 2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: Euro 198,00 € inkl. 10 % USt.

Ort: B7 Arbeit und Leben, Peter Behrens Platz 7 Bauteil D (Zugang Ludlgasse), 4020 Linz

Anmeldeschluss: 17. August 2020

www.arbeit-b7.at/anmeldung oder office@arbeit-b7.at

Trainerin, Seminarleitung:

Mag.^a Petra Schmekal PLL.M., ist Juristin mit Schwerpunkt Sozialrecht und Medizinrecht. Sie ist die fachliche Leiterin der B7 Pensionsberatung. Als solche hat sie langjährige Erfahrung in der Beratung und Unterstützung von Menschen mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit.